

Frauke Aulbert
Sopran, Stimmperformerin, Multivocalistin
www.stimmkuenstlerin.de

„Hamburgs Avantgarde-Queen“ Frauke Aulbert gilt als eine der aktivsten und vielseitigsten Sängerinnen in der Neuen Musik. Nach einer klassischen Ausbildung in Hamburg liegt der Schwerpunkt ihrer Arbeit auf experimentellen Gesangstechniken, die weit über die traditionellen Möglichkeiten hinausweisen und musikalische und stimmtechnische Grenzbereiche überschreiten. Grundlage hierfür ist der außergewöhnliche Umfang und die hohe Flexibilität ihrer Stimme sowie ihre intensive Auseinandersetzung mit traditionellen und experimentellen Gesangstechniken wie Multiphonics, Ober- und Untertongesang, Gugak, Dhrupad oder Beatboxing und anderen.

Konzertreisen führten Frauke Aulbert durch ganz Europa, nach Korea, Australien, Brasilien, Georgien, Tunesien, Süd-Korea und in die USA. Als Solistin war sie u.a. bei Radio France/Festival Présence, Casa Giacinto Scelsi Rom, ZKM, Onassis Centre Athen, Internationale Darmstädter Ferienkurse, Warschauer Herbst, LIG Art Hall Seoul, Resonant Bodies New York, Deutsche Oper Berlin, Ear Taxi Chicago, Sommerliche Musiktage Hitzacker, Internationale Stockhausen-Sommerkurse, Hamburger Klangwerkstage, Festspiele Mecklenburg-Vorpommern, Klang Kopenhagen, What's next Brüssel, Berghain und Klangwerkstatt Berlin zu hören.

Frauke Aulbert erhielt u.a. den 1. Preis der Stockhausen Stiftung, sowie Künstlerresidenzen an der Cité Internationale des Arts Paris, Goethe Institut Rom und an der Akademie Schloss Solitude. Sie studierte in Kiel, Santa Cruz de Tenerife und Hamburg, ihre Diplomarbeit schrieb sie zum Thema ‚*Obertongesang in zeitgenössischer Musik*‘.

Frauke Aulbert arbeitete mit Komponisten wie Georges Aperghis, Vinko Globokar, Claus-Steffen Mahnkopf, Hans-Joachim Hespos, Simon Stockhausen, Brigitta Muntendorf, Heera Kim, Michael Maierhof, Geoffroy Drouin und Alexander Schubert. Sie sang für Radio (Deutschlandradio, RAI, Radio France etc.), CD (Decoder Ensemble, Magic Malik etc.) und Film ('The Future', Miranda July).

Frauke Aulbert ist künstlerische (Mit-)Leiterin ihrer Ensembles Collect/Project (Hamburg/Chicago), Forum Neue Vokalmusik (Hannover) und Decoder Ensemble (Hamburg). Sie lebt in Hamburg und Florenz.

Frauke Aulbert
Sopran, Stimmperformerin, Multivocalistin

Ausbildung

- 4/2000 - 9/2001 Studium der Literatur- und Musikwissenschaften und Psychologie an der Universität Kiel
- 10/2001 - 9/2004 Gesangsunterricht am Conservatorio Superior de Musica de Santa Cruz de Tenerife, Spanien
- 10/2004 - 9/2009 Gesangsstudium am Hamburger Konservatorium bei Prof. Tuula Nienstedt
2009 Diplom der Hochschule für Musik und Theater Hamburg
- 2008-2017 Studium unterschiedlichster Gesangstechniken wie Obertongesang, Gamelan, Improvisation, Dhrupad, Bulgarische Frauenchöre, Gugak, Musical, Jazz, Beatboxen, Roy Hart Theatre u.v.m.

Preise, Auszeichnungen, Stipendien

- 7/2009 Erster Preis der Stockhausen-Stiftung, für die Interpretation der "INDIANERLIEDER"
- 2+3/2012 Künstlerresidenz Rom, Goethe Institut
- 5-10/2012 Künstlerresidenz Paris, Cité Internationale des Arts
- 12/2012 Internationaler Award Music Theatre NOW, für die Produktion "Josefine singt"
- 2016/17 Künstlerresidenz Stuttgart, Akademie Schloss Solitude

Künstlerischer Werdegang/Projekte und Beruf (Auszüge)

Soweit nicht anders angegeben wirkte Frauke Aulbert bei den nachstehenden Konzerten als Solistin mit

- 4+6/2009 Antares-Musiktheater Hamburg, P.M. Davies: "Miss Donnithorne's Maggot"
- 9/2010 Amerik. Spielfilm "The Future" (Miranda Joly), Studioaufnahme
- seit 5/2011 Gründung und Leitung des *Forums für Neue Vokalmusik*. Seitdem: Konzerte u.a. auf den Internationalen Stockhausen-Sommerkursen, MIXTUR Barcelona, Chiffren Kiel, MUSICON Durham/UK, Inauguration des Festivals Novalis in Novalja, Kroatien.
- 2009-13 Künstlerische Leitung der Reihe "NEUE PFADE" für Klavier und Stimme im 20.&21. Jhd., Konzerte in Hamburg, Paris, Berlin.
- 2/2012 Artist-in-Residence Goethe Institut Rom

- 3/2012 Konzertreise Rom. Casa Scelsi Live-Übertragung durch das Internetradio des CEMAT
- 4-10/2012 Artist-in-Residence Cité Internationale des Arts Paris
- 7/2012 Darmstädter Ferienkurse. A. Schubert: "Your Fox's a Dirty Gold", 603qm
- 9/2012 Konzertreise Georgien: "Solo-Voice-Concert" u.a., Tblisi.
- 6/2011 Gründung des Hamburger *Decoder Ensembles*. Seitdem: Konzerte u.a. bei Klangwerkstage Hamburg, Berghain Berlin, Klang!, Kopenhagen, What's next, Brüssel, Darmstädter Ferienkurse, Schönes Wochenende Düsseldorf, Carreau du Temple Paris, CD bei Deutschlandfunk, versch. Radio- und Zeitschriften-Features
- 11/2012 Konzertreise Brasilien. Daniel Puig: "UnOpera", Rio de Janeiro
- 11/2012 Konzertreise Tunesien. A. Schubert: "Your Fox's a Dirty Gold", Cathedrale de Carthage, Tunis.
- 2+3/2013 Konzertreise Brasilien, Solo und Kollaboration mit lokalen Ensembles, Rio de Janeiro, São Paulo, Campinas, Belo Horizonte
- 7/2013 Konzertreise Italien. "Pierrot lunaire", Bargello und Palazzo Vecchio, Florenz
- 11/2013 ZKM, Gigahertz-Preisverleihung. A. Schubert: "Your Fox's a Dirty Gold"
- 2/2014 G.Drouin: "Via della Croce", Festival Presence, Paris
- 3/2014 "Luigi Nono zum Geburtstag", mit Nuria Schönberg-Nono. Luigi Nono: La Fabbrica Illuminata, aufgenommen für RAI Archive
- 4-5/2014 Konzertreise Helsinki und London. Musiktheater M. Hyytiäinen: "Aikainen"
- 6/2014 Gründung *Collect/Project*. Transatlantisches Ensemble, Hamburg-Chicago. Seitdem: Konzerte bei u.a. Ear Taxi Festival Chicago, University Michigan, University Kalamazoo/Kansas, University Berkeley, San Francisco, Sonic Fusion Manchester, Radialsystem Berlin
- 6/2014 Konzertreise USA. Deutsches Konsulat New York, Chicago
- 11/2014 Festival Rainy Days Luxembourg. A. Schubert: A. Schubert: "Your Fox's a Dirty Gold"
- 2015-16 Deutsche Oper Berlin. Musiktheater "Die Irrfahrten des Odysseus", u.a.
- 3-5/2015 M. Maierhof: "Exit G", Musiktheater, Opera Stabile Hamburg
- 5/2015 G. Drouin: "L'Eloge du manqué". UA Palais Tokyo Paris
- 6/2015 Klangrauschen Lübeck, u.a. mit Corinna Harfouch, Sprecherin
- 7+8 2015 Konzertreise Australien. Monash University Melbourne, UWS Sydney, Goethe Institut Sydney
- 9/2015 Festival Warschauer Herbst. Musiktheater Jagoda Szmytka: "LOST"
- 11/2015 Konzertreise Seoul, Korea, Uraufführung von Heera Kim, LIG Art Hall
- 4/2016 Konzertreise Griechenland. "Pierrot lunaire" mit Ensemble DissonArt, Thessaloniki und Onassis Cultural Centre, Athen
- 8/2016 Festspiele Mecklenburg-Vorpommern. K. Schwitters: Ursonate

- 9/2016 Konzertreise USA. Resonant Bodies Festival New York
- 3/2017 Konzertreise Portugal, Festival Sintese. Solokonzerte "Vocal Acrobatics"
- 3-9/2017 Artist-in-Residence Akademie Schloss Solitude. Projekt: Beatboxing und die Avantgarde

Anstehende Konzerte (Auswahl)

- 6/2017 Performance "The listener is present", Stuttgart
- 6/2017 Performance beim Avantgarde-Festival Shiphorst
- 8/2017 Serie Rose, Warschauer Herbst
- 8/2017 Serie Rose, Klangspuren Schwaz
- 10/2017 D. Dominguez: Zero Decibels, Musiktheater
- 10/2017 Solokonzert in Aarhus, Dänemark
- 11/2017 BEAT BOX Solokonzert Elbphilharmonie
- 11+12/2017 Konzertreise Chicago, "GRICH-Gender Relations in Chicago"
- 12/2017 Deutschlandfunk, mit Ensemble Garage